

Erschliessungsplan Rankacker

Während der öffentlichen Auflage des Erschliessungsplanes Rankacker sind keine Einsprachen eingegangen. Der Gemeinderat hat den Erschliessungsplan in Übereinstimmung mit der öffentlichen Auflage vorbehaltlos beschlossen. Der Beschluss wird im Sinne von § 26 BauG veröffentlicht und liegt vom 16.10. bis 05.11.2007 auf der Gemeindekanzlei auf.

Baubewilligungen

Caminada-Mazzetta, Marcel und Giuanna, Ehrendingen; Umnutzung bestehende Doppelgarage in Zwischenlage für Altöl, Parzelle 3078, Telligraben 3.

Einwohnergemeinde Ehrendingen; Regenbecken Tiefenwaag, Parzellen 3056, 3060, 3061 und 3062 im Gebiet Grosswiesen/Tiefenwaag.

Meier-Lex, Sales und Ulrike, Ehrendingen; Anbau Windfang am Sitzplatz des Gebäudes Nr. 769, Parzelle 2000, Katharinenweg 3.

Pavelka, Mikel, Ehrendingen; Anbau Aussenkaminanlage an Einfamilienhaus Nr. 1160, Parzelle 3094, Im Moos 8.

Kanalisationsleitungen

Im Gebiet Kalberweid sind die Arbeiten für den Bau der Sanierungsleitung vergeben worden. Die Kanalisationsleitung Schür muss wegen Überbauung des Grundstückes verlegt werden.

Abfallreglement

Mit dem Zusammenschluss zur Gemeinde Ehrendingen wurde das Abfallreglement der ehemaligen Gemeinde Unter-Ehrendingen übernommen. Das Reglement muss nun teilweise revidiert werden. Der Einwohnergemeindeversammlung vom 19.11.2007 werden drei Änderungen zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Dorfbrunnen

Die Wasserqualität an den Dorfbrunnen am Hirschenplatz und am Vogthausplatz ist unbefriedigend. Je nach Witterungsverhältnissen und Bewirtschaftung im Bereiche der Quellwasserfassungen fallen Qualitätskontrollen unterschiedlich aus. Die letzte Qualitätskontrolle ergab, dass das Wasser am Hirschenbrunnen nicht in Ordnung war. Grundsätzlich ist der Gemeinderat an der Erhaltung dieser Dorfbrunnen interessiert. In einem ersten Schritt sollen Abklärungen zur Sicherstellung der Brunnenwasserleitung und der Wasserfassung eingeleitet werden.

Gemeindereform Aargau

Im Auftrag des Aargauer Regierungsrates hat das Institut Forschung für Politik, Kommunikation und Gesellschaft, gfs, Bern, eine Bevölkerungsbefragung mit Interviews in den Gemeinden zum Thema „Gemeindereform Aargau“ durchgeführt. Zu den Umfragen wurden drei Berichte zu den Themen „Gemeindezusammenlegung auch nach Umsetzung breit akzeptiert“, „Gegenwärtige Zufriedenheit, trotzdem bleibt Zusammenlegung ein Thema“ und „Effekte von Gemeindezusammenschlüssen“ erarbeitet. Die Untersuchungen bestätigen, dass Gemeindezusammenschlüsse sowohl in der Bevölkerung als auch bei Schlüsselpersonen in Politik und Verwaltung grossmehrheitlich positiv eingeschätzt werden. Die Aargauer Gemeinden wurden am Infomarkt in Lenzburg orientiert. Die Berichte können im Internet eingesehen werden.

Hochwasserschutz Surbtal

Am 07. November 2007, 20.00 Uhr, führt das Departement Bau Verkehr Umwelt in der Aula der Bezirksschule Endingen für die Bevölkerung eine Orientierung durch. Themen sind: Ergebnisse der Gefahrenkarte Hochwasser, Vorprojekt Hochwasserschutz Surbtal, weiteres Vorgehen.

Pensionskasse des Gemeindepersonals

Seit dem Zusammenschluss zur Gemeinde Ehrendingen ist das Gemeindepersonal bei zwei Vorsorgeeinrichtungen versichert – bei der Aargauischen Pensionskasse (APK) und bei der Comunitas Vorsorgestiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes. Der Zusammenschlussvertrag sieht denn auch vor, dass das Personal in den bestehenden Pensionskassen versichert bleibt. Im Hinblick auf die Überarbeitung des Pensionskassendekretes der APK durch den Grossen Rat und dem damit verbundenen Primatswechsel sowie die Reglementsänderung mit Primatswechsel bei der Comunitas sprach sich der Gemeinderat dafür aus, dass das Gemeindepersonal nur bei einer Vorsorgeeinrichtung versichert sein soll. Der Versicherungsberatungsdienst Tremag AG wurde beauftragt, Vergleiche zwischen den beiden Vorsorgeeinrichtungen zu erstellen und Offerten von weiteren Vorsorgeversicherern einzuholen. Die Vergleiche ergaben einerseits, dass bei einem Wechsel zur Comunitas Vorsorgestiftung die Gemeinde wesentlich weniger Kosten für Ausfinanzierung und Wertschwankungsreserve aufwenden muss und andererseits das bei der APK versicherte Gemeindepersonal praktisch ohne Verluste bei der Comunitas Vorsorgeversicherung pensionsversichert werden könnte. Aufgrund der mit dem bei APK versicherten Gemeindepersonal geführten Verhandlungen, hat die Mehrheit einem Wechsel zugestimmt. Gestützt darauf beschloss der Gemeinderat, den Anschlussvertrag mit der Aargauischen Pensionskasse auf 31.12.2007 zu kündigen und das bei der APK versicherte Gemeindepersonal bei der Comunitas zu versichern. Nach Einreichen der Gesundheitserklärungen bestätigte die Comunitas Vorsorgestiftung, dass keine Vorbehalte des bisher bei der APK versicherten Gemeindepersonals angebracht werden müssen. Im weiteren wird bestätigt, dass die laufenden Rentner bei der APK zu den nach den versicherungstechnischen Grundlagen der Comunitas übernommen werden. Der nächsten Einwohnergemeindeversammlung werden deshalb eine Änderung des Zusammenschlussvertrages und ein Rahmenkredit zur Gewährleistung des teilweisen Besitzstandes, analog dem Staatspersonal, der Regionsgemeinden und den angeschlossenen Gemeindeverbänden und Institutionen, beantragt.

Schiessanlage Ifängli

Der Gemeinderat hat die eingeholten Offerten zur Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes des Kugelfanges der Schiessanlage der Abt. Umwelt des Departementes BVU zur Prüfung eingereicht.

Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil

Nachdem auch die Gemeinde Freienwil ihre Zustimmung zum Zusammenschluss mit der Feuerwehr Ehrendingen erteilte, werden die beiden Gemeindebehörden Mitte Oktober den Vertrag unterzeichnen. Die Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil nimmt ihren Betrieb zum 01. Januar 2008 auf.